

Stipendien für Künstlerische Forschung 2026

FAQ

Liebe Kulturschaffende,

wir freuen uns, dass Sie Interesse an einem Stipendium für Künstlerische Forschung haben. Im Folgenden haben wir Ihnen einige Antworten auf häufige Fragen zusammengetragen. Sollten Sie darüber hinaus Rückfragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

1. Wo finde ich die Richtlinien?

https://www.gelsenkirchen.de/de/kultur/foerderungen/stipendien_freie_szene/index

2. Wie kann ich mich bewerben?

Die Bewerbung erfolgt online über ein Formular. Einreichungen sind vom 15.02.2026 bis 15.03.2026 möglich.

3. Was muss eine Bewerbung enthalten?

Sie reichen Ihre Bewerbung über ein Onlineformular ein. In diesem werden u.a. Ihr Name, Kontaktdaten, die Forschungsfrage und der Zeitraum des Stipendiums abgefragt. Ihre Anhänge können Sie ebenfalls dort hochladen:

- eine Vorstellung der Forschungsfragen
- ein Schreiben, aus dem hervorgeht, wie sich der gewählte Schwerpunkt der künstlerischen Forschung in die bisherige künstlerische Tätigkeit einfügt und mit welcher Strategie sich der / die Kunstschaffende während des Stipendiums dem Material annähern wird,
- eine Information, in welchen beiden Monaten im Jahr 2026 die künstlerische Forschung stattfinden soll. Sofern die Monate nicht aufeinanderfolgend sind, stellen Sie bitte die Gründe dar und machen Sie deutlich, dass sich dies nicht nachteilig auswirkt.
- Biografie / Lebenslauf, aus dem der Nachweis der Professionalität hervorgeht (z.B. Mitgliedschaft in der KSK, Mitgliedschaft in Kunstvereinen und Interessengemeinschaften, Ausbildung, bisherige Arbeiten usw.)

- Kontaktdaten

4. Was ist, wenn meine Bewerbung unvollständig ist?

Aufgrund der Vielzahl an Bewerbungen und dem damit verbundenen Prüfprozess führt die formale Unvollständigkeit Ihrer Bewerbung leider dazu, dass Ihre Einreichung nicht berücksichtigt werden kann. Achten Sie daher bitte darauf, dass alle Angaben enthalten sind. Wenden Sie sich bei Unsicherheiten im Vorfeld rechtzeitig an das Referat Kultur, damit Ausschlüsse wegen formaler Fehler vermieden werden können.

5. Kann ich mich auch mit mehreren Forschungsfragen bewerben?

Nein. Sie können insgesamt eine Bewerbung mit einer Forschungsfrage einreichen.

6. In welchem Zeitraum findet das Stipendium statt?

Das Stipendium hat eine Dauer von zwei Monaten und muss zwischen dem 01.05. und 31.12.2026 absolviert werden. Die beiden Monate, in denen Sie das Stipendium durchführen, wird durch Sie festgelegt und in der Bewerbung angegeben. Bitte beachten Sie, dass das Stipendium im oben genannten Zeitraum begonnen und abgeschlossen werden muss.

7. Müssen die zwei Monate aufeinander folgend sein?

Nein. Sie haben die Möglichkeit, das Stipendium in Blöcke aufzuteilen. Bitte erläutern und begründen Sie in Ihrer Bewerbung nachvollziehbar und deutlich die zeitlichen Abschnitte Ihres Stipendiums.

8. Wann erfahre ich, ob ich ein Stipendium erhalten habe?

Die Bewerbungen werden sorgfältig geprüft. Je nach Anzahl und Umfang der eingereichten Unterlagen kann sich die Prüfung leicht verzögern. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass die Bewerberinnen und Bewerber bis Mitte April eine Rückmeldung erhalten.

9. Ich wohne in Gelsenkirchen, kann ich mich bewerben?

Ja. Sofern Sie professionell kunst-/kulturschaffend sind und Ihren Wohnsitz in Gelsenkirchen haben, erfüllen Sie das formale Kriterium des Personenkreises, der sich bewerben kann.

10. Ich wohne nicht in Gelsenkirchen, kann ich mich bewerben?

Ja, sofern Sie professionell kunst-/kulturschaffend sind und Ihren Schaffensmittelpunkt deutlich und nachweisbar in Gelsenkirchen haben. Bitte machen Sie hierzu aussagekräftige und nachprüfbare Angaben in Ihrer Bewerbung. Sofern Sie nicht in Gelsenkirchen wohnen und auch keinen Schaffensmittelpunkt in der Stadt haben, gehören Sie nicht zum Personenkreis, der für ein Stipendium infrage kommt. Nehmen Sie für alternative Fördermöglichkeiten gerne Kontakt mit uns auf.

11. Wie weise ich meine Professionalität nach?

Sie können mit unterschiedlichen Mitteln nachweisen, dass Sie professionell kunst-/kulturschaffend sind: Ausbildung, Mitgliedschaft in Verbänden, KSK-Mitgliedschaft, aussagekräftiger Lebenslauf mit Nachweisen der Professionalität (z.B. Stipendien, Förderungen, Ausstellungen).

12. Wie hoch ist das Stipendium, wenn ich mich als Gruppe bewerbe?

Die Höhe des Stipendiums beträgt auch bei Gruppen insgesamt 4.000 Euro.

13. Ich habe in der Vergangenheit ein Stipendium für Künstlerische Forschung der Stadt Gelsenkirchen erhalten. Darf ich mich erneut bewerben?

Ja, Sie dürfen sich erneut bewerben.

14. Was sollte ich bei der Forschungsfrage beachten?

Bitte formulieren Sie eine konkrete Forschungsfrage. Diese sollte in Ihrer Bewerbung dann ausführlicher erklärt werden. Verorten Sie Ihr Forschungsanliegen in Ihrer bisherigen künstlerischen Tätigkeit, so dass nachvollziehbar wird, warum Sie sich mit diesem Themenfeld auseinandersetzen möchten. Beachten Sie, dass das Stipendium KEINE Projektförderung ist. Stellen Sie den untersuchenden und ergebnisoffenen Charakter Ihres Vorhabens heraus und machen Sie in Ihrer Bewerbung deutlich, wie ein Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis stattfinden kann.

15. Gibt es Hinweise, was ich bei der Bewerbung beachten kann?

Achten Sie auf Vollständigkeit der Angaben. Darüber hinaus sollten Sie folgende Dinge berücksichtigen, um Ihre Bewerbung nachvollziehbar zu machen:

- Machen Sie deutlich, wie der Ablauf des Stipendiums sein wird. Vermitteln Sie in Ihrer Bewerbung, wie Sie die zwei Monate nutzen möchten.
- Gehen Sie auf die Dringlichkeit Ihres Vorhabens ein. Erläutern Sie, warum diese Forschungsfrage Sie in Ihrer bisherigen und zukünftigen Arbeit sowie Ihrer künstlerischen Weiterbildung und Professionalität unterstützen kann.
- Stellen Sie Ihre Methoden vor mit denen Sie sich Ihre Forschungsfrage theoretisch und praktisch untersuchen möchten.
- Seien Sie kritisch.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Vorhaben und Ihre Methoden innerhalb von zwei Monaten umsetz-/anwendbar sind.
- Stellen Sie den forschenden Charakter Ihres Stipendiums heraus. Das Stipendium dient nicht ausschließlich dazu handwerkliche Techniken zu erlernen, sondern der Entwicklung und Vertiefung künstlerischer Fragestellungen sowie der Erprobung forschender Methoden und Prozesse, die sich aus Ihrer bisherigen Arbeit ergeben haben.

16. Wie läuft das Stipendium ab?

Das Stipendium dient dazu, zwei Monate anhand des selbstgewählten Materials theoretisch und in der Praxis zu forschen, zu experimentieren, einen Raum zum Scheitern zu haben und Zugänge zu finden. Den Zeitraum (zwei Monate) des Stipendiums legen Sie in der Bewerbung fest. Wichtig ist, dass Sie das Stipendium 2026 durchführen. Für alle Stipendiatinnen und Stipendiaten gibt es eine interne verpflichtende Auftaktveranstaltung/Workshop. In diesem stellen sich die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Forschungsvorhaben vor und es findet ein Fachinput zum Thema Künstlerische Forschung statt. Am Ende des Stipendiums steht das Artist Lab, bei dem die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit vorstellen. Im Vorfeld findet ein Abschlussworkshop statt.

Der Auftakt- und Abschlussworkshop sowie das Artist Lab werden durch das Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen organisiert.

Am Ende des Stipendiums steht eine schriftliche Reflexion.

17. Muss ich das Stipendium in Gelsenkirchen durchführen?

Ja, Sie sollten das Stipendium in Gelsenkirchen absolvieren. Ausnahmen können gemacht werden, sofern Zeitraum der Abwesenheit und Gründe zwingend zur Bearbeitung der Forschungsfrage notwendig und im Sinne Ihres Anliegens sind. Bitte erläutern Sie dies ausführlich und nachvollziehbar in Ihrer Bewerbung. In jedem Fall müssen Sie sicherstellen,

dass Sie zum Auftakt- und Abschlussworkshop sowie zum Artist Lab (vsl. erstes Quartal 2027) anwesend sind.

18. Was ist das Artist Lab?

Das Artist Lab ist eine öffentliche Veranstaltung in dem die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Öffentlichkeit einen Einblick in ihre Forschung geben. Die Präsentation kann experimentell sein und sollte dem Forschungsgegenstand gerecht werden. Es kann z.B. in Form von Tryouts (Probeanordnungen) sein. Ort und Zeitpunkt des Artist Lab werden durch das Referat Kultur festgelegt. In Absprache mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten werden die Bedarfe zur Präsentation geklärt. Das Artist Lab für den Stipendienjahrgang 2026 wird vsl. im ersten Quartal 2027 stattfinden.

19. Was ist die schriftliche Reflexion?

Die max. zweiseitige schriftliche Reflexion soll sowohl den Ablauf des Stipendiums dokumentieren als auch die gewonnenen Erkenntnisse darlegen und eine Einordnung geben, wie sich die Ergebnisse auf die zukünftige Arbeit auswirken können.

20. Ich habe noch weitere Fragen

Für weitere Rückfragen und bei Unsicherheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt zu uns auf.

Stadt Gelsenkirchen

Referat Kultur

Ulrike Weidlich

ulrike.weidlich@gelsenkirchen.de

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren forschenden künstlerischen Vorhaben zu bewerben, und freuen uns darauf, vielfältige Perspektiven, Fragestellungen und Arbeitsweisen kennenzulernen, die künstlerische Forschung als offenen, erkenntnisreichen Prozess verstehen.